



Spielerisch das Land kennen lernen. Das ist möglich auf tirolatlas.uibk.ac.at/kids im Internet.

Tolle Preise für einen kreativen Einfall

Viel Spiel, Spaß und Wissen steckt in der Jugendzone des digitalen Tirol Atlas. Was fehlt, ist aber noch ein origineller Name.

INNSBRUCK (sta). Eine Digitalkamera, ein Snowboard und ein MP3-Player: Diese Preise winken jenen Internetnutzern, denen ein passender Name für den jungen Tirol Atlas einfällt. Wer darüber hinaus noch ein Maskottchen entwirft, dem winken Extras. Zur Teilnahme aufgerufen sind

alle Kinder und Jugendlichen. In der Jugendzone kann man spielerisch beweisen, wie gut man sich in Tirol auskennt, oder sein Wissen auffrischen. Möglich ist das unter anderem mit unterschiedlichen Spielen. Mehr unter: <http://tirolatlas.uibk.ac.at/kids> Die Software – falls nötig – kann gratis von der Homepage heruntergeladen werden.

Der Tirol Atlas wird im Rahmen eines Interreg IIIA Projekts vom Geographie-Institut erstellt.